

**Diesen Herausforderungen stellen wir uns/Das ist uns wichtig:**

- **Beratung, Intervention und Prävention sind für uns die zentralen Säulen der Schulsozialarbeit.**
- **Die kooperative Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist für uns eine wichtige Gelingensbedingung für den Schulerfolg der Kinder.**
- **Eltern sind die Erziehungsexperten für ihre Kinder, sie wollen alles richtig machen, sind aber zeitweise unsicher, wie sie ihre Kinder im Schulalltag unterstützen können.**
- **Schülerinnen und Schüler haben oft Schwierigkeiten, sich an die geltenden Regeln des sozialen Miteinanders in Klasse, Hortgruppe und Schulgemeinschaft zu halten.**
- **Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern eine störungsfreie Unterrichtsatmosphäre**

**So kooperieren die Pädagoginnen und Pädagogen der unterschiedlichen Professionen:**

- Die Schulsozialarbeiterin ist Ansprechpartnerin der Lehrerinnen und Lehrer
- Sie hospitiert im Unterricht, um die Schülerinnen und Schüler in dem Handlungsrahmen zu erleben.
- Sie unterstützt die Lehrerinnen und Lehrer auf Wunsch bei Elterngesprächen. Dabei gilt es eine Atmosphäre zu schaffen, in der alle Beteiligten ihre Wünsche und Vorstellungen äußern können.
- Es finden regelmäßige Treffen mit Schulleitung, Sozialarbeiterin, Sonderpädagogin und koord. Erzieherin statt, die dem fachlichen Austausch über schulische Belange dienen.

# Schulsozialarbeit an der MMG

**An diesen Angeboten sind Eltern beteiligt:**

- Die Schulsozialarbeiterin ist Ansprechpartnerin für Eltern, berät und gibt Hinweise zu weiteren Unterstützungsangeboten.
- Sie lädt Eltern ein, wenn sie feststellt, dass ein Kind Unterstützung braucht.
- Sie unterstützt Eltern zeitweise durch wöchentliche Treffen (teilweise mit Kindern) in ihrer Erziehungsarbeit.
- Sie kooperiert eng mit dem Jugendamt, begleitet Eltern zu Gesprächen oder zur Anmeldung in die Oberschule.
- Sie führt auf Wunsch der Eltern Elternabende zu wichtigen Erziehungsthemen durch.

**An diesen Aktivitäten sind die Sch. beteiligt:**

- Die Schulsozialarbeiterin ist im „Schulhafen“ Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler.
- Sie führt regelmäßige Gespräche mit Kindern (und deren Eltern) und reflektiert mit ihnen die getroffenen Vereinbarungen.
- Sie unterstützt gemeinsam mit zwei Lehrerinnen bei der Ausbildung und Begleitung der Konfliktlotsen.
- Sie steht den Schülerinnen und Schülern als Mediatorin bei einzelnen oder auch Klassenkonflikten zur Seite.
- Die Schulsozialarbeiterin nimmt am „Indianerspiel“ für die künftigen Schulanfänger teil (s. Übergang Kita-GS).
- Nach Bedarf bietet sie „soziales Lernen“ für alle Klassenstufen an.